



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Herr  
Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht für Middleware

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Kleinöder,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu Ihrer Umfrage:

- Middleware -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_w05 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen. Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet. Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen. Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Kellermann (Studiendekan, wk@nt.e-technik.uni-erlangen.de)  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

# Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder

Middleware  
Erfasste Fragebögen = 16



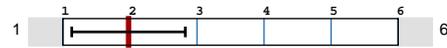
## Globalwerte

Globalindikator



**mw=1.78**  
s=0.78

Vorlesung im Allgemeinen - General Aspects of the Lecture Course



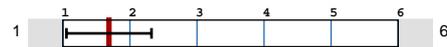
**mw=1.98**  
s=0.98

Didaktische Aufbereitung - Didactic Aspects



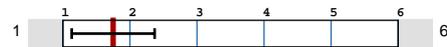
**mw=1.83**  
s=0.73

Persönliches Auftreten des Dozenten - Presentation by the Lecturer



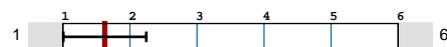
**mw=1.69**  
s=0.74

Verwendete Hilfsmittel - Media



**mw=1.75**  
s=0.72

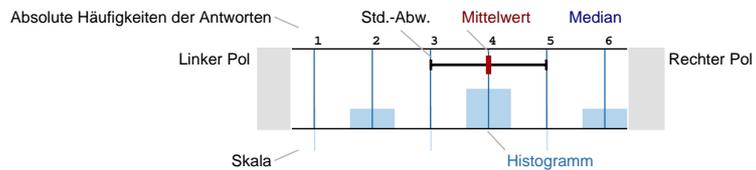
Gesamteindruck - General Impression



**mw=1.63**  
s=0.72

## Legende

Frage-  
text

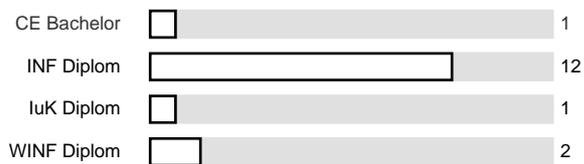


n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Standardabweichung  
E.=Enthaltung

## Allgemeines zur Person - Personal Information

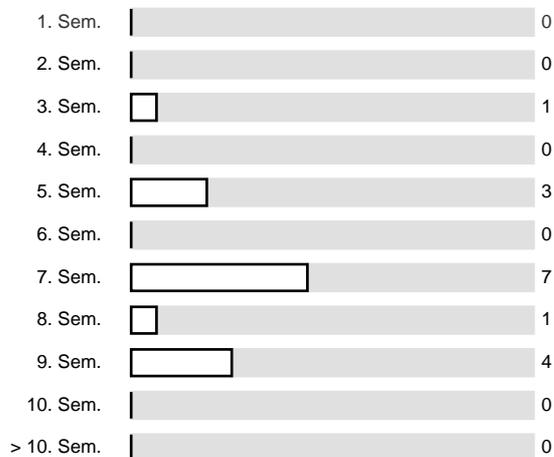
<sup>1\_A)</sup> Ich studiere folgenden Studiengang: My study program:

n=16

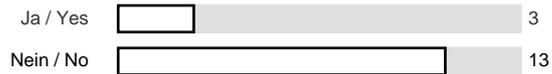


<sup>1\_B)</sup> Ich bin im ... Fachsemester. I am in the ... semester.

n=16

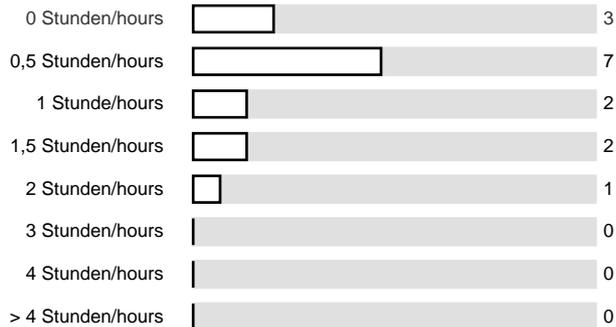


1\_C) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine Pflichtveranstaltung? Do you attend this course as a mandatory course n=16

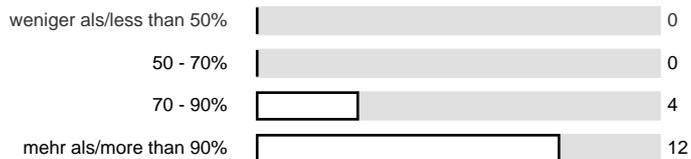


**Mein eigener Aufwand - My Homework**

2\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.): My average homework for preparation and revision of this subject for each double lecture (90 min.) amounts to: n=15

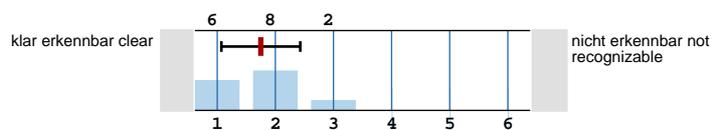


2\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung. For this lecture I attend approximately . . . percent of all classes. n=16

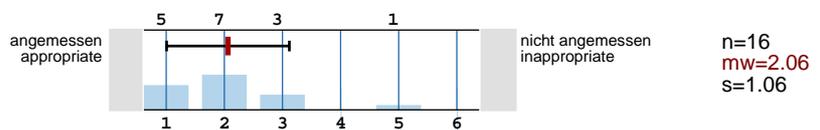


**Vorlesung im Allgemeinen - General Aspects of the Lecture Course**

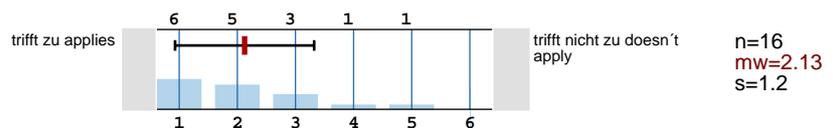
3\_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind: Objective, structure and main focus of the content of this lecture are:



3\_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind: The quantity and the complexity of the material are:

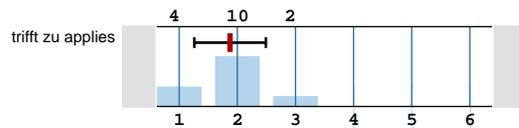


3\_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt. Connections and relations to other subjects of the study program are shown clearly.



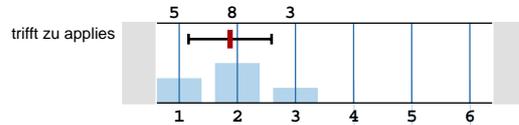
**Didaktische Aufbereitung - Didactic Aspects**

4\_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden. The imparted knowledge is comprehensible and there is sufficient time to follow the arguments.



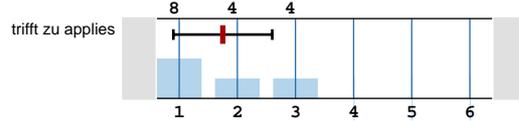
n=16  
mw=1.88  
s=0.62

4\_B) Der rote Faden ist stets erkennbar. The line of thought of the lecture is always recognizable.



n=16  
mw=1.88  
s=0.72

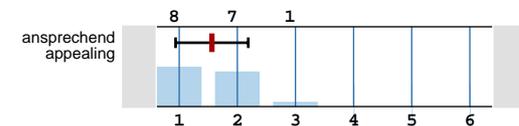
4\_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt. The relation to the exercises and the examination requirements is established.



n=16  
mw=1.75  
s=0.86

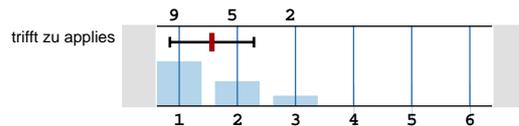
**Persönliches Auftreten des Dozenten - Presentation by the Lecturer**

5\_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist: The presentation by the lecturer is:



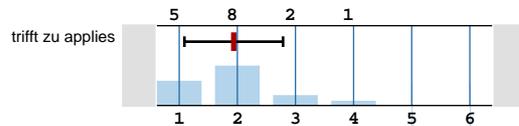
n=16  
mw=1.56  
s=0.63

5\_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff. The lecturer raises interest for the subject.



n=16  
mw=1.56  
s=0.73

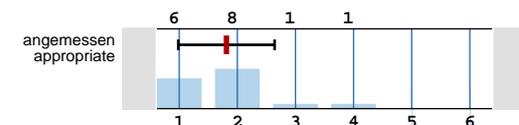
5\_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein. The lecturer verifies that the subject has been understood and deals competently with questions.



n=16  
mw=1.94  
s=0.85

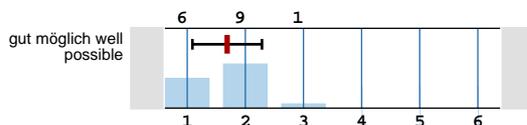
**Verwendete Hilfsmittel - Media**

6\_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist: The use of audio-visual aids (blackboard, overhead projector, beamer, etc.) is:



n=16  
mw=1.81  
s=0.83

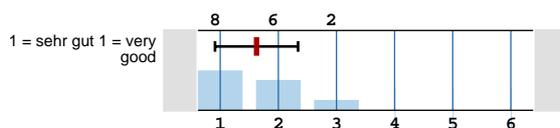
6\_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung: With the handouts, lecture notes and recommended literature, preparation and revision of the lecture is:



n=16  
mw=1.69  
s=0.6

**Gesamteindruck - General Impression**

7\_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Vorlesung: My overall rating for this lecture is (grade 1 to 6):



n=16  
mw=1.63  
s=0.72

Weitere Kommentare - Further Comments
---------------------------------------

## Das gefällt mir besonders - Most appealing aspects:

- + Zusatzinfos auf den Folien (jedoch kein Ersatz für ein ausgearbeitetes Skript - aber wer hat sowas schon...) + Skriptverkauf: man sollte aber auch Bons für das ganze Semester kaufen können
- Interessanter Stoff, ansprechend vorgetragen.
- Freundlicher Dozent der auch Praxisbeispiele anführt und mal aus dem "Nähkästchen" plaudert.
- Gute Einführung der Grundlagen (z.B. Entwurfsmuster für verteilte Systeme) Strukturierte Abhandlung der einzelnen Ansätze im Bereich Middleware (RMI, JINI, EJB, .NET, CORBA)
- Die Wiederholung brennt die Themen nochmal besser ein und ist zugleich eine gute Einleitung fuer die Stunde. Die konkreten Technologien zu besprechen, von denen man schon oft gehoert hat, aber nicht wusste, was sie bedeuten, finde ich sehr praxisnah. Man kann zumindest einordnen, was z. B. COM oder .NET ungefaehr ist.
- Interessante Darstellung mit guten Beispielen

## Das gefällt mir weniger, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor - Less appealing aspect...

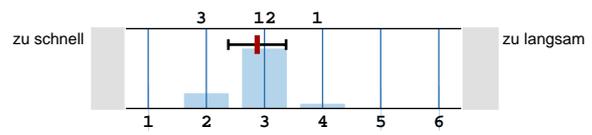
- - Bücher, von denen nur ein Exemplar in der Bibliothek existiert, sollten nicht ausleihbar sein (Semesterapparat) - z.B. Middleware mit Java - der CORBA-Stoff war relativ trocken => vielleicht mehr Beispiele (Einsatz, Verwendung)
- Die Kurzwiederholung der letzten Vorlesung ist eine gute Sache, aber warum in englisch und nicht in deutsch?
- Termin der Veröffentlichung der Scriptfolien ist immer recht knapp (ja ich weiß, ich könnt es auch kaufen - aber dann kann ich trotzdem nicht schonmal vorher reinschauen)
- Manche Teilbereiche - speziell .NET - sollten ausführlicher beleuchtet werden  
Kurzwiederholung in Deutsch bei auf Englisch gehaltenen Veranstaltungen macht eher Sinn bzw. evtl. auch bei deutschen Veranstaltungen Übung teilweise im Stoff der Vorlesung etwas voraus
- Den roten Faden klar machen - was haben die Technologien gemeinsam, warum kommen wir von diesem zu jenem Thema...
- Die Folien sollten bezüglich Orthografie und Grammatik gelegentlich überarbeitet werden. Es fällt auch an anderen Lehrstühlen immer wieder auf, dass die Qualität der Darstellung in dieser Hinsicht der Qualität des Inhalts um einiges nachsteht.

## Im Übrigen möchte ich anmerken - In addition, I would like to make the following comments:

- \* es wäre vielleicht zu überlegen, ob man nicht (wie teilweise bei den Medizinerinnen) jede einzelne Vorlesungsstunde evaluierbar macht - das gäbe dann ein schnelleres Feedback und nicht nur die darauffolgenden Semester haben einen Vorteil. Denn "evaluationsmüde" wird man dann, wenn man weiß, dass man selbst nichts mehr davon hat \* Vorschlag: Diskussionsforum? FAQ?

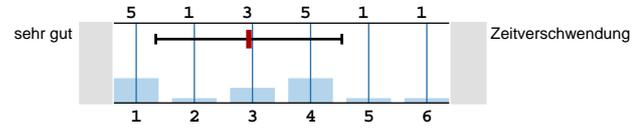
Optionale Zusatzfragen des Dozenten - Questions Defined by the Lecturer

9\_A) Tempo



n=16  
mw=2.88  
s=0.5

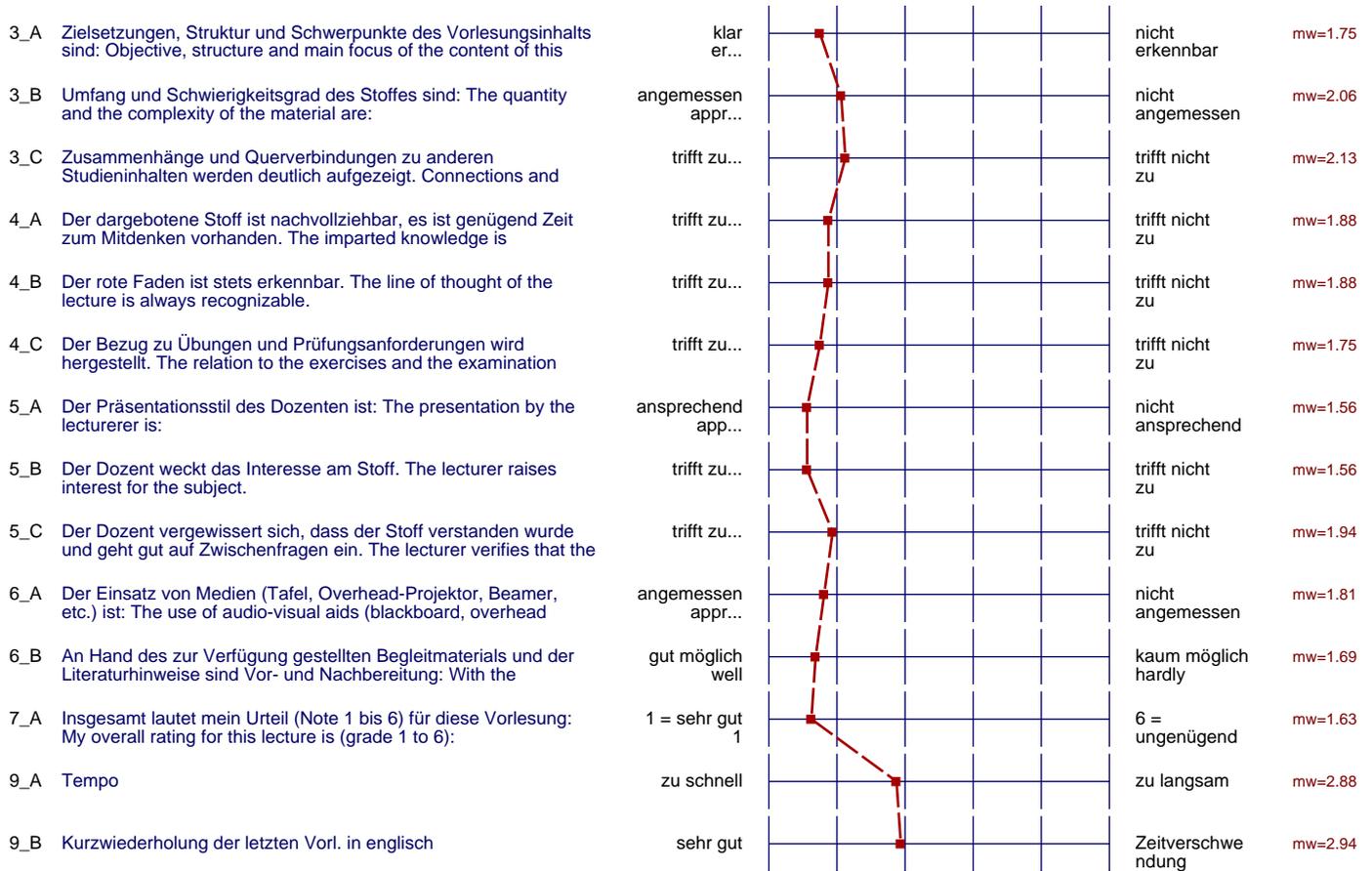
9\_B) Kurzwiederholung der letzten Vorl. in englisch



n=16  
mw=2.94  
s=1.61

# Profillinie

Teilbereich: **Technische Fakultät**  
 Name der/des Lehrenden: **Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Middleware**  
 (Name der Umfrage)



# Präsentationsvorlage

Vorlesung mit Übung Middleware  
Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder  
Erfasste Fragebögen = 16

Vorlesung im Allgemeinen - General  
Aspects of the Lecture Course



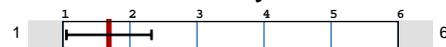
mw = 1.98

Didaktische Aufbereitung - Didactic  
Aspects



mw = 1.83

Persönliches Auftreten des Dozenten -  
Presentation by the Lecturer



mw = 1.69

Verwendete Hilfsmittel - Media



mw = 1.75

Gesamteindruck - General Impression



mw = 1.63